

ASKÖ Richtlinien zur Durchführung / Beschickung von CSIT-Weltmeisterschaften und internationalen Veranstaltungen in Österreich

1. ALLGEMEINE HINWEISE

- CSIT -Meisterschaften / -Weltspiele sind die Weltmeisterschaften der Arbeitersportverbände;
- Dieser Stellenwert als WM ist Teilnehmern zu wenig bewusst;
- Das Thema Fairplay spielt eine zentrale Rolle;
- Die ASKÖ-Delegationen vertreten die österreichische Arbeitersportbewegung auf internationalem Parkett.

2. AUSWAHL DER DELEGATION

- Grundsätzlich sind die besten ASKÖ-AthletInnen und ASKÖ-Teams mit Medaillenchancen in die Auswahl zu nominieren;
Vorzugsweise soll hier der vielversprechendste Nachwuchs (bis U23) nominiert werden, um internationale Erfahrung sammeln zu können (siehe auch Punkt 2.2 der Geschäftsordnung des Sportreferats über die Kenntnis des/der BundesreferentInnen der besten ASKÖ-SportlerInnen).
- Bei Mannschaftssportarten sind das entweder die aktuellen ASKÖ-BundesmeisterInnen oder es bildet die Rangliste der jeweiligen Fachverbände die Grundlage;
- Sichtungstrainings zur Leistungskontrolle können auf Wunsch des/der BundesreferentIn auf Eigen- Vereins- oder Landesverbandskosten durchgeführt werden;
- Die endgültige Auswahl ist mit der Abteilung Sport gemeinsam festzulegen.

3. HINWEISE FÜR DEN DELEGATIONSLEITER

- Die Delegationsleitung sollte nach Möglichkeit der/die BundesreferentIn oder dessen/deren StellvertreterIn übernehmen;
- Den Delegationsmitgliedern sind zeitgerecht Informationen über die Philosophie der CSIT und über die Teilnahmekriterien zuzuleiten;
- Die Kontaktnahme und Absprache mit dem zuständigen Fachverband ist vorrangig zu behandeln, um Kooperationsmodelle entwickeln zu können;
- Die Ko-Finanzierung des jeweiligen Fachverbandes ist anzustreben.
- Die Formulierung gemeinsamer Zielsetzungen und eine entsprechende Trainingsvorbereitung ist wesentlich;

- Der/Die DelegationsleiterIn bereitet die Auswahlmannschaft auf das Programm (Unterbringung, Transfer, Technische Gegebenheiten, Eröffnung, Regulativ etc.) vor;
- Gastgeschenke erfüllen eine allgemeine Richtlinie und werden von der ASKÖ-Bundesorganisation bereitgestellt. Persönliche Tauschgeschenke bzw. Erinnerungsgegenstände (T-Shirts, Caps etc.) sollten unbedingt von den TeilnehmerInnen mitgebracht werden, da erfahrungsgemäß am WM-Ende gerne getauscht wird.
- Der/Die DelegationsleiterIn koordiniert mit der Abteilung Sport die Reiseformalitäten. Die Form der Abholung und der Rückübermittlung der Ausstattung (Trainingsanzüge, Dressen, Gastgeschenke etc.) wird innerhalb des Bundesreferates geregelt.
- Der/Die BundesreferentIn rechnet im Anschluss an die Veranstaltung in der ASKÖ-Bundesgeschäftsstelle ab. Bei Flugreisen ist die Überbringung der Tickets als Beleg wesentlich!
- Um die Pressearbeit in Österreich zu optimieren sind im Vorfeld der Veranstaltungen Aussendungen an die Medien vorzubereiten (Abteilung Sport). Während der WM sorgt der/die DelegationsleiterIn für die umgehende elektronische Übermittlung (E-Mail) der aktuellen Ergebnisse, Spielberichte und Fotos.
- Reisegepäckversicherungen sind zurzeit durch jedes Delegationsmitglied selbst abzuschließen (ev. über Kreditkartenunternehmen oder Autofahrerclubs). Die ASKÖ haftet nicht für verloren gegangene oder gestohlene Gegenstände.
- Die ASKÖ – Bundesorganisation übernimmt bis auf einen in Abhängigkeit von den Gesamtkosten zu definierenden Eigenkostenbeitrag, die Kosten für die An- und Abreise, den Aufenthalt sowie die Startgelder der Delegation. Die Altersklasse Ü35 kommt für die Kosten der Teilnahme selbst auf.

November 2014